

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 11.06.2020
Ort: Oberschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:38 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günther Gensel
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Herr Michael Schürer
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz

Schriftführer

Frau Juliane Baier

Abwesend:

Mitglied

Herr Mirko Tillack dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 09. Sitzung des Bauausschusses.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz die Gäste, die Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

Die Niederschrift des Bauausschusses vom 13.02.2020 wurde durch die Anwesenden bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herrn Stadtrat König und
- Herrn Stadtrat Bläsner.

TOP 2. Vergabe Gewässerunterhaltungsmaßnahmen 067/2020 Gewässer 2. Ordnung Hospital- u. Schlosserbusch

Herr Opitz erläuterte den Beschlusstext.

Herr Stadtrat Bläsner erkundigte sich nach weiteren Gewässern 2. Ordnung im Stadtgebiet.

Frau Franz nannte dabei den Pechhüttenbach, ein weiteres Gewässer in Kleinsedlitz sowie an der Lugturmstraße in Heidenau Gommern. Diese Gewässer 2. Ordnung werden durch den örtlichen Bauhof gepflegt bzw. beräumt.

Herr Stadtrat Gensel wollte wissen, wo genau der Hospital- und Schlosserbusch sich befindet.

Herr Opitz gab an, dass sich dieser in Heidenau Großsedlitz in Richtung Autobahn A17 links hinter dem Barockgarten in Richtung Pirna (Möbel Graf) befindet.

Herr Stadtrat Schürer fragte an, ob die Firma Pomosus Referenzen in dieser Art der Gewässerpflege vorweisen könne.

Frau Franz erläuterte, dass es sich hierbei eher um ein trockenes Gewässer handelt, wo hauptsächlich eine normale Grasmahd auf unebenem Gelände zu erledigen ist.

Herr Stadtrat Schürer fragte an, ob die Firma Pomosus ebenso die Anforderungen für Arbeiten in diesen Bereichen (Klima-/Gewässerschutz) einhält?

Herr Opitz erklärte, dass die hierbei um eine auf den Landschaftsbau spezialisierte Fachfirma handelt, die entsprechend orientiert und ausgerüstet sei.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich zu den genauen Aufgaben bzw. dem Inhalt der Ausschreibung.

Frau Franz erläuterte, dass die Pflege dieses Teils im letzten Jahr durch den Bauhof erfolgte, dieser jedoch aufgrund der Flächengröße und durch das unebene Gelände (und die damit verbundenen zeitintensiveren Arbeiten) an Dritte übertragen werden soll.

Herr Stadtrat Wolf stellte Fragen in Bezug auf etwaige Nachträge.

Herr Opitz gab an, dass es sich in dieser Pflege nur um einen definierten Streifen handelt und daher keine Nachträge zu erwarten sind.

Herr Stadtrat Schürer fragte weiterhin an, ob die Arbeiten dem aktuellen Stand der Technik angepasst seien.

Frau Franz antwortete, dass die Firma ARCADIS mit der Prüfung dazu beauftragt wurde.

Herr Stadtrat Kirsten erkundigte sich ob der sich dort entlang befindliche Wanderweg mit in die Pflege einbezogen sei, was Frau Franz mit einem nein bekräftigte.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an dem Gewässer 2. Ordnung Hospital- u. Schlosserbüsch an die Firma

**POMOSUS Garten- und Landschaftsbau
Stefan Rother
Fritz-Schreiter-Straße 31
01259 Dresden**

gemäß Angebot vom 20.05.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 3. Astrid-Lindgren-Grundschulen 069/2020
- Brandschutzmaßnahmen - Los 10 Elektroarbeiten**

Herr Opitz erläuterte den Beschlusstext anhand der Beschlussvorlage.

Er informierte generell, dass es sich bei der Maßnahme um das Schulgebäude handelt und nicht um den Anbau mit Turnhalle.

Herr Stadtrat Zimmermann fragte an ob diese Maßnahme turnusmäßig oder erstmalig erfolgt?

Frau Franz informierte, dass es sich um die Durchsetzung/ Umsetzung des aktuellen Brandschutzkonzeptes handelt.

Herrn Stadtrat Wolf erschien die Kostenberechnung in Hinsicht zum Auftrag eher niedrig und er fragte an, ob dies so auch im Haushalt eingeplant sei.

Herr Opitz erklärte, dass die Mittel aus dem Budget Sanierungsgebiet Soziale Stadt bereit stehen.

Frau Franz merkte außerdem an, dass im Vorhaben mehrere Lose vergeben wurden und sich diese im Wesentlichen ausgleichen würden.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 10 Elektroarbeiten der Baumaßnahme „Astrid-Lindgren-Grundschule – Brandschutzmaßnahmen, Dresdner Straße 62 in 01809 Heidenau“ an die Firma

**EMS GmbH
Dippoldiswalderstraße 42
01796 Pirna**

gemäß dem Angebot vom 08.05.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Astrid-Lindgren-Grundschule 070/2020
- Brandschutzmaßnahmen - Los 3 Tischler inkl. RWA**

Es wurden keine Fragen an die Stadträte bzw. an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 3 Tischler incl. Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) der Baumaßnahme „Astrid-Lindgren-Grundschule – Brandschutzmaßnahmen, Dresdner Straße 62 in 01809 Heidenau“ an die Firma

**Tischlerei Udo Gelfert
Talstraße 7, 01738 Dorfhain**

gemäß dem Angebot vom 16.05.2020 zu vergeben.

TOP 6. MehrGenerationenAktionsHaus Sanierung & Modernisierung Vergabe Bauleistungen - Los 17 Fassaden- und Außenputzarbeiten 062/2020

Es wurden keine Fragen an die Stadträte bzw. an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 17 – Fassaden- und Außenputzarbeiten der Baumaßnahme MehrGenerationenAktionsHaus (MeGAH), Siegfried-Rädel-Straße 5 - Sanierung & Modernisierung an die Firma

**HFS Hoch-und Tiefbau GmbH
Spredorfer Str. 169,
02730 Ebersbach-Neugersdorf**

gemäß dem Angebot vom 06.05.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. MehrGenerationenAktionsHaus Sanierung & Modernisierung Vergabe Bauleistungen - Los 1 Rohbauarbeiten 072/2020

Es wurden keine Fragen an die Stadträte bzw. an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 1 – Rohbauarbeiten der Baumaßnahme MehrGenerationenAktionsHaus (MeGAH), Siegfried-Rädel-Straße 5 - Sanierung & Modernisierung an die Firma

**Andreas Zimmermann GmbH
Müglitztalstraße 21a,
01768 Glashütte OT. Schlottwitz**

gemäß dem Angebot vom 24.04.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 8. MehrGenerationenAktionsHaus Sanierung & Modernisierung Vergabe Bauleistungen - Los 16 Heizung, Lüftung, Sanitär

073/2020

Herr Opitz las den Beschlusstext vor.

Herr Stadtrat Schürer sprach sich positiv in Bezug auf den Umweltschutz zur Maßnahme aus.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 16 – Heizung, Lüftung, Sanitär der Baumaßnahme MehrGenerationenAktionsHaus (MeGAH), Siegfried-Rädel-Straße 5 - Sanierung & Modernisierung an die Firma

**Bela Fritzsche
Großlugaer Straße 12,
01809 Heidenau**

gemäß dem Angebot vom 07.05.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 9. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz übergab das Wort an Herrn Bauamtsleiter Berthel, welcher in einer Präsentation zum Breitbandausbau der Stadt Heidenau mit folgenden Inhalten informierte:

1. Einleitung
2. Bauabschnitte
3. 1. BA Heidenau Großsedlitz inkl. Änderungen
4. 2. BA Pirnaer Str.
5. 3. BA Dresdner Str.
6. 4. BA Gabelsbergerstr.
7. 5. BA Großluga
8. 6. BA Wölkau
9. künftige Digitalisierung

Die Präsentation wurde den Stadträten und der Verwaltung im Voraus per E-Mail übermittelt.

Im Nachgang beantwortete Herr Berthel die Fragen der Stadträte.

Herr Dr. Borchers fragte an, ob es Am Niederhof Anschlüsse geben wird?

Herr Berthel gab an, dass es dort Anschlüsse geben wird. Allen Eigentümern der im Fördergebiet liegenden Grundstücke wurden mehrfach angefragt. Weiterhin erläuterte er, dass die ENSO auch die Haushalte angefragt hätte, die im Ausbaubereich der Infrastruktur aber nicht im Fördergebiet liegen. Diesen wurden separate Angebote unterbreitet.

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich nach einem Zeitplan für die Inbetriebnahme der HotSpot-Standorte.

Frau Franz gab an, dass dieser Zeitplan noch in Arbeit sei und über den Bauausschuss bzw. Stadtratssitzung bekannt gegeben wird.

Herr Stadtrat König fragte an, ob sich geförderte HotSpots abschalten lassen?

Herr Opitz antwortete, dass dies noch in Erfahrung gebracht werden müsste, es aber wohl nicht realisierbar sei.

Herr Stadtrat Wolf bezeichnete die wenigen HotSpots als Steuerverschwendung, da diese nicht Flächendeckend ausgebaut seien und kritisierte damit das erfolgte Vectoring.

Herr Opitz legte fest, dass alle 13 zukünftigen Standorte aufgelistet werden und Anlage zu dieser Niederschrift ist. (Anlage 1)

Frau Baier
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr König
Stadtrat

Herr Bläsner
Stadtrat